

# Arbeitsblatt Trachtpflanzen

## Teil76

### 1. Wie wird der Speierling regional noch genannt?

Der **Speierling** (*Sorbus domestica*) – regional auch Sperberbaum, Sporapfel, Spierapfel, Spreigel genannt

### 2. Der Speierling ist eine Pflanzenart aus welcher Familie?

Er ist aus der Familie der Rosengewächse.

### 3. Zu welchen Obstbäumen zählt der Speierling?

Der Speierling ist ein Wildobstbaum

### 4. Wie groß und wie alt kann der Speierling werden?

Der Speierling kann bis zu 30m hoch werden und ein Alter bis zu 600 Jahre erreichen.

### 5. Beschreibe die Borke des Speierlings.

Die anfangs graugrüne Rinde des Stammes wandelt sich sehr früh zu einer graubraunen rissigen Borke.

### 6. Wo ist der unterschied des Speierlings zur Vogelbeere?

Der Laie kann ihn hauptsächlich durch seine deutlich größeren Früchte von der Vogelbeere unterscheiden.

### 7. Wann öffnen sich die Blüten?

Die 1,6cm großen Blüten öffnen sich im Mai zu einer bis 10cm breiten kegelförmigen Blütendolde.

## **8. Wer ist der Hauptbestäuber des Speierlings?**

Die Honigbienen

## **9. Beschreibe die Früchte?**

Die 2-4cm großen Früchte gibt es apfel- und birnenförmige, glattschalige rotbäckige wie auch braun berostete,

## **10. Wann sind die Früchte reif?**

Im Oktober

## **11. Für was wurden die getrockneten Früchte früher verwendet?**

Die getrockneten Früchte wurden früher in der Volksmedizin als Heilmittel gegen Störungen der Magen- und Darmfunktion eingesetzt.

## **12. Wann sind die Früchte essbar und für was werden sie verwendet?**

Sie sind erst überreif essbar und können dann zu Marmeladen, Muß und Speierlingsbrand verarbeitet werden.

## **13. Was ist die traditionelle Nutzung der Früchte?**

Die traditionelle Nutzung ist die Verwendung des Presssaftes halbreif geernteter Früchte als Zusatz zum Apfelmust.

## **14. Wie vermehrt sich der Speierling?**

Speierlinge vermehren sich in der Natur nur selten generativ durch Samen. Die vegetative Vermehrung durch Wurzelbrut überwiegt.

## **15. Welche Böden werden bevorzugt?**

Der Speierling besiedelt steinige- oder reine Ton- und Lehmböden auch rohe Böden, sofern sie ausreichend nährstoffreich sind.

## **16. Wo kommt der Speierling in Deutschland vor?**

Der Speierling ist eine submediterrane Art und kommt in Deutschland im sommerwarmen und trockenen Eichen-Hainbuchen-Wald und Flaumeichen-Wald vor.

## **17. soweit die Früchte nicht vom Menschen genutzt werden, ernähren sie noch wen?**

Soweit die Früchte nicht vom Menschen genutzt werden, ernähren sie alle Fruchtfresser in der Vogelwelt und unter den Nagetieren, aber auch Marder, Dachs und Wildschweine.

## **18. Das dunkelbraune harte Holz des Speierlings ist das schwerste europäische Laubholz, für was wird es verwendet?**

Das dunkelbraune harte Holz des Speierlings ist das schwerste europäische Laubholz. Es wird für Musikinstrumente, als Furnierholz im Mögelbau, zu Drechselarbeiten und zur Herstellung von Hobeln verwendet.

## **19. Wo von leitet sich der Gattungsnahme „Sorbus“ ab?**

Der Gattungsname Sorbus leitet sich von dem lateinischen Wort *sorba* für Speierling (*Sorbus domestica* L.) und Elsbeere (*Sorbus torminalis* (L.) Crantz) ab, denn Plinius hatte die Elsbeere zu einer Art von Speierling gezählt.

## **20. Seit wann wurde der Speierling als Nahrungsmittel geschätzt?**

Der Speierling wurde seit der Antike als Nahrungsmittel geschätzt.